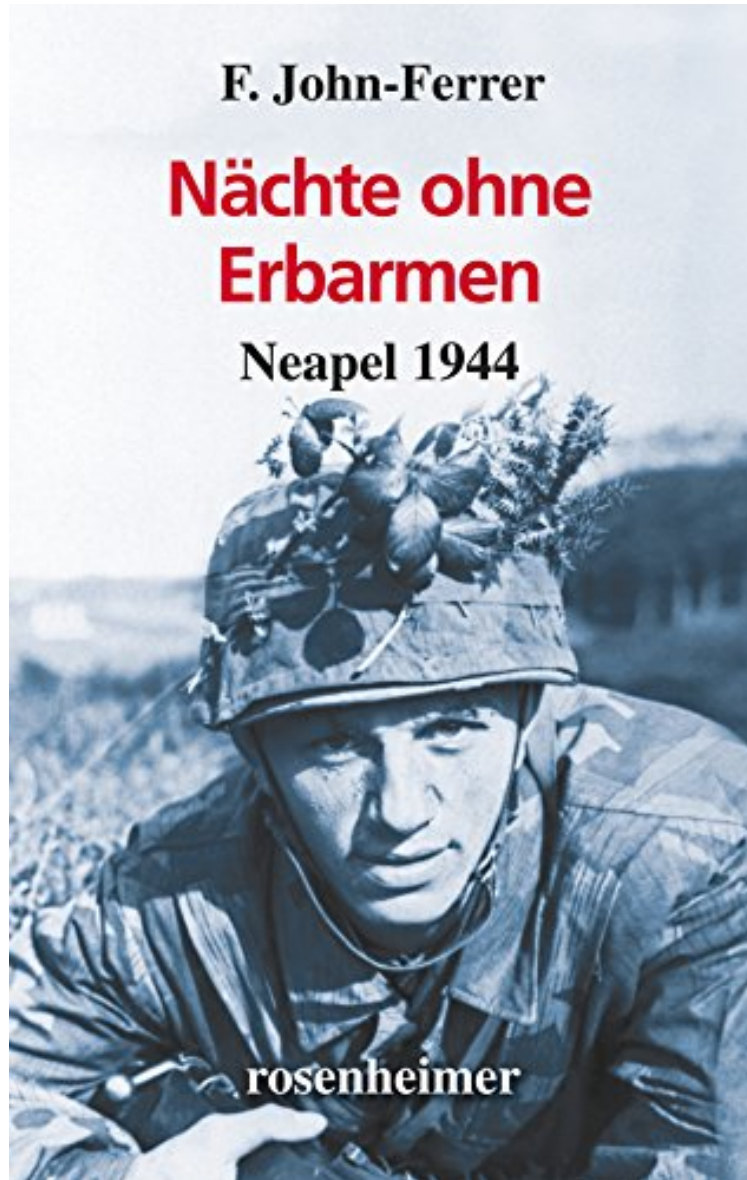


(Free download) Nchte ohne Erbarmen - Neapel 1944 (Zeitzeugen)

Nchte ohne Erbarmen - Neapel 1944 (Zeitzeugen)

Von F. John-Ferrer

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #189571 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-11Erscheinungsdatum: 2015-06-11File Name: B00ZGHHO24 | File size: 68.Mb

Von F. John-Ferrer : Nchte ohne Erbarmen - Neapel 1944 (Zeitzeugen) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nchte ohne Erbarmen - Neapel 1944 (Zeitzeugen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mischung aus Kriegs- und Spionage- RomanVon OehlerZum Inhalt:1944 auf dem italienischen Kriegsschauplatz. Die Stadt Neapel ist die wichtigste Nachschubbasis der vorrckenden amerikanischen Truppen geworden. Im Hafen liegen

Itanker und Truppentransporter, auf dem Flugfeld stehen in Reih und Glied die neuen Bomber. Da die Alliierten die Luft- wie die Seehoheit erkämpft haben, bleibt nur noch ein Weg dieses strategisch wichtige Ziel zu bekämpfen: Sabotage! Oberführer Lorenz Gruber hat zusammen mit einer italienischen Sabotageeinheit den Auftrag, im geeigneten Augenblick die Tanker im Hafen in die Luft zu jagen und die auf dem Rollfeld stehenden Maschinen zu vernichten. Mein Fazit: Dieser Roman unterscheidet sich inhaltlich doch erheblich von den anderen Büchern, wie zum Beispiel "Wo sind sie geblieben - Vom Dnjepr bis zum Rhein" und "Der endlose Weg - Deutsche Grenadiere im Ostfeldzug" (die ich beide mit voller Anzahl an Sternen bewertet habe), des Autors, die ich bisher gelesen habe. F. John-Ferrer (hierbei handelt es sich um ein Pseudonym von Friedrich Ludwig John) versucht in diesem Buch, aufgrund authentischer Unterlagen, die Geschehnisse um einer deutsch-italienischen Sabotagegruppe darzustellen und präsentiert dem Leser einen unheimlich spannenden Kriegerroman. Ich war jedenfalls schwer begeistert und habe dieses Buch (mit einer kurzen Unterbrechung) in einem Zug durchgelesen. Aus diesem Grund verleihe ich auch wieder mal die vollen fünf von möglichen fünf Sternen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bin sehr zufrieden. Von Thorsten Sengeisen. Gutes spannendes Buch. Es ist aber kein Kriegerroman, sondern geht mehr in den Bereich Agenten- und Sabotagearbeit hinter den feindlichen Linien. Ich habe das Buch gerne gelesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und lesenswert. Von Frank Michel. Eine Kombination aus Spionage- und Kriegerroman, eine deutsch-italienische Sabotageeinheit hinter den amerikanischen Linien in Neapel für die Sabotage im Hafen. Dazu noch eine romantische Liebe, die tragisch endet. Zum Lesen empfohlen.

Kurzbeschreibung 1944 auf dem italienischen Kriegsschauplatz. Neapel ist die wichtigste Nachschubbasis der vordringenden amerikanischen Truppen geworden. Im Hafen liegen Itanker und Truppentransporter, auf dem Flugfeld stehen in Reih und Glied die neuen Bomber. Da die Alliierten die Luft- wie die Seehoheit erkämpft haben, bleibt nur noch ein Weg, dieses strategisch so wichtige Ziel zu bekämpfen: Sabotage! Oberführer Lorenz Gruber hat zusammen mit einer italienischen Sabotageeinheit den Auftrag, im geeigneten Augenblick die Tanker am Hafen in die Luft zu jagen und die auf dem Rollfeld stehenden Maschinen zu vernichten. Aufgrund authentischer Unterlagen hat F. John-Ferrer die Erlebnisse der Sabotagegruppe dargestellt, von der viele nicht mehr zurückkehrten, als in Nächten ohne Erbarmen Hafen und Flugplatz ein loderndes Flammenmeer waren. Kurzbeschreibung 1944 auf dem italienischen Kriegsschauplatz. Neapel ist die wichtigste Nachschubbasis der vordringenden amerikanischen Truppen geworden. Im Hafen liegen Itanker und Truppentransporter, auf dem Flugfeld stehen in Reih und Glied die neuen Bomber. Da die Alliierten die Luft- wie die Seehoheit erkämpft haben, bleibt nur noch ein Weg, dieses strategisch so wichtige Ziel zu bekämpfen: Sabotage! Oberführer Lorenz Gruber hat zusammen mit einer italienischen Sabotageeinheit den Auftrag, im geeigneten Augenblick die Tanker am Hafen in die Luft zu jagen und die auf dem Rollfeld stehenden Maschinen zu vernichten. Aufgrund authentischer Unterlagen hat F. John-Ferrer die Erlebnisse der Sabotagegruppe dargestellt, von der viele nicht mehr zurückkehrten, als in Nächten ohne Erbarmen Hafen und Flugplatz ein loderndes Flammenmeer waren.